

Life is full of surprises

Some good, some bad, but it always has to and will go on!

Von Suzame

Kapitel 6: Saturday Night Party

Kapitel 6 Saturday Night Party

Endlich ein neues Kapitel. Ich möchte euch nicht mit langen Reden vom lesen aufhalten: Wünsche euch viel Spaß und frohe Ostern^____^.

Als die Harunos das Anwesen der Familie Uchiha erreichten herrschte dort bereits reges Treiben. Überall auf der Terrasse standen Leute um kleine, runde Stehtische herum, die aufgestellt worden waren und unterhielten sich. Auch einige normale Holztische mit Stühlen drumherum waren zu sehen und im gesamten Garten schaukelten kleine, rot und orangene Laternen in der warmen Abendbrise.

„Tadashi, Yumi! Wie schön euch wieder zu sehen!“, gut gelaunt kam ein schwarzhaariger Mann um die 50 kam auf das Ehepaar und ihre Töchter zu.

Er gab allen die Hand und als er Sakura als letzter die Hand gab zwinkerte er kurz: „Und ihr müsst Sakura und Aiko sein. Ich hätte euch ja niemals wieder erkannt nach dieser langen Zeit, aber ich habe auch schon so einiges über euch gehört!“ Das er rein zufällig am Nachmittag ein Gespräch Sasukes, Narutos, Gaaras, Nejis und Shikamarus am Pool mitgehört ließ er jedoch lieber unerwähnt.

„Ähm....Tatsächlich? Ich hoffe nichts allzu schlechtes?“, Sakura lächelte den Mann an.

„Nein, nein!“, lachte Uchiha Fugaku daraufhin. „Nun ja, ich hoffe die Feier wird euch gefallen. Sakura, Aiko eure Freunde sitzen hinten am Pool, Ino hat mich extra beauftragt euch da hin zu schicken. Ich denke ihr möchtet ihnen bestimmt Gesellschaft leisten anstatt hier mit uns alten Leuten herumzustehen!“

„Gerne, bis nachher!“, zielstrebig lief Sakura über die Terrasse und verschwand dann, Aiko hinter sich her ziehend, um eine Ecke aus dem Blickfeld der Älteren.

„Sakura, woher...?“, Aikos Frage wurde von einem lauten „Saku-chan!“ unterbrochen, das von einer auf sie zulaufenden Blondine kam.

„Hey, Ino!“, sagte Sakura nachdem sie von der anderen wieder losgelassen worden war.

Inzwischen waren die drei an dem Tisch angekommen an dem Hinata und Tenten saßen und sie nun begrüßten. „Hey, Saku-chan, Aiko-chan!“, kam es von Hinata und Tenten.

„Hi, Hina! Hi, Ten!“, Aiko setzte sich neben die Hyuuga und die beiden begannen ein Gespräch über irgendeinen Film.

Die beiden Schwarzhaarigen waren schon nach dieser kurzen Zeit zu wirklich guten Freundinnen geworden, fast so als würde sie sich schon immer kennen, und hatten viele Gemeinsamkeiten, weswegen ihnen nie die Gesprächsthemen ausgingen. Hinata hatte mit Aiko mehr geredet als sie es mit den meisten Menschen in den letzten Jahren getan hatte.

„Hey, na lebst du nach Inos Knuddel-Attacke noch, Sakura?“, Tenten grinste die Rosahaarige an als diese sich neben sie setzte.

Sakura lachte: „Wie man sieht scheint es wohl so!“

Ino sah einen Moment beleidigt zu Tenten doch dann kriegte sie sich wieder ein und sagte: „Ratet mal wer wieder in Konoha ist!“ Ino konnte es kaum erwarten ihren Freundinnen die Neuigkeiten zu überbringen.

„Keine Ahnung, aber zu wirst es uns bestimmt gleich erzählen, nicht wahr, Blondie?“, die Stimme Sasukes ertönte plötzlich neben den Mädchen, die daraufhin auf sahen und ihn, Naruto, Neji und Shikamaru entdeckten. „Erstens, Sasu-chan, nenn mich nicht Blondie und zweitens misch dich nicht immer in anderer Leute Gespräche ein! Außerdem seit wann interessiert es dich wieder was ich erzähle? Sonst geht es bei dir doch auch nur um Mädchen und wie du die am besten flachlegen kannst!“, sagte Ino spitz.

„Reg dich nicht auf, Ino. Das bringst nicht, echt jetzt!“, Naruto grinste die Blondine an. „So schlimm ist die Bezeichnung ja auch wieder nicht!“ „Du musst es ja wissen, Naruto, bist ja selber ein Blondie!“, fauchte Ino den Jungen an.

„Müsst ihr immer so anstrengend sein?“, Shikamaru sah gelangweilt zu seinen Freunden, während er nach einer kurzen, wegwischenden Bewegung mit der rechten Hand, diese wieder in seine Hosentasche schob.

Ino wollte gerade anfangen Shikamaru wegen seiner Faulheit zu rügen, als Gaara mit einer jungen Frau auf sie zu kam. Sie trug ein knie langes, dunkelblaues Kleid mit dünnen Trägern und V-Ausschnitt. Die halblangen, blonden Haare waren zu einer lockeren Hochsteckfrisur gebunden.

Die junge Frau hatte sich bei Gaara eingehakt und es sah so aus als ob sie ihm gerade lächelnd etwas erzählen würde. Der Rothaarige schien sogar Interesse an dieser Erzählung zu haben, denn sein Gesicht war der Blondine zugewandt.

Sakura und Aiko sahen etwas verwirrt beziehungsweise traurig drein. Gaara hatte seit sie ihn nun kannten mit kaum einem Mädchen ein Wort gewechselt oder sich auch nur annähernd freundlich mit ihnen unterhalten. Nun okay da war noch diese Schwarzhaarige, mit der er anscheinend eine Beziehung irgendeiner Art führte.

Sakura hatte die beiden einige Male zusammen gesehen und sich mit Ino darüber unterhalten, die nur gesagt hatte: „Fangirls. Die kriegen sie leicht ins Bett!“ Danach war sie nicht weiter darauf eingegangen und hatte Aiko auch nichts darüber erzählt. Sie wusste ja das ihre kleine Schwester einen Narren an dem Rothaarigen gefressen hatte.

„Wer ist den die Frau bei Gaara?“, fragte Sakura die der der Gesichtsausdruck ihrer Schwester keineswegs entgangen war. Es war etwas zwischen Neugierde und Traurigkeit.

„Das ist Temari.“, erklärte Tenten bereitwillig. „Sie ist Gaaras Schwester.“ „Ach so.“, Sakura lächelte und sah unauffällig zu Aiko hin, auf deren Gesicht jetzt Erleichterung stand. Innerlich schüttelte Sakura den Kopf. Da hatte sich Aiko ja wirklich wieder in den Richtigen verliebt. Sakura hoffte ihre Schwester würde keine bittere Enttäuschung erleben, wenn Gaara sich nicht für sie interessierte oder ähnliches.

Sasuke sah währenddessen Gaara böse an, als Sakuras Lippen auf Tentens Erklärung

hin von einem Lächeln umspielt wurden.

'Gaara, wenn du es wagen solltest was mit Sakura anzufangen und sie mir abspenstig zu machen, dann kannst du was erleben!'

Gaara bemerkte Sasukes Blick und las an seiner Mine dessen Gedanken ab. Leicht nickte er mit dem Kopf in die Richtung des Uchihas, dessen Gesichtsausdruck sich daraufhin wieder entspannte.

Gaara und Temari waren inzwischen bei der Gruppe von Jugendlichen angekommen.

„Hi Leute. Ich habe euch ja lange nicht mehr gesehen. Wie geht's denn so?“, Temari schien ziemlich gut drauf zu sein.

„Hey, Temari. Schön das du wieder da bist.“, Tenten umarmte die junge Frau herzlich.

„Du siehst gut aus!“, stellte Ino fest nachdem sie Temari ebenfalls umarmt hatte und gemustert.

Temari lachte: „Das liegt bestimmt an Dai.“

Schüchtern fragte Hinata, nachdem sie Temari ebenfalls umarmt hatte: „Bist du denn nicht mehr mit Kakashi zusammen?“

„Doch, doch.“, freudestrahlend sah Temari die Freuden an. „Dai ist unser Sohn!“

Diese starrten sie einfach an und mussten erstmal ihre Sprache wiederfinden, was Ino als erstes gelang.

„Du warst vier Jahre weg und dann kommst du mit einem Baby zurück? Und du hast uns nichts erzählt?“, kreischte Ino. Dann umarmte sie Temari stürmisch und fragte:

„Hast du den Kleinen denn heute mit? Ist er hier? Ich möchte ihn so gerne sehen. Sieht er denn aus wie du, oder wie Kakashi? Wie alt ist der Kleine denn?“ Während Ino Temari mit Fragen bombardierte standen die anderen dabei und hatten einen großen Tropfen an der Stirn.

„Yamanaka Ino. Wenn du mich alles auf einmal fragst kannst du keine Antworten bekommen und könntest du mich jetzt bitte wieder loslassen. Mir wird langsam die Atemluft knapp!“, Temari schob Ino ein Stück von sich.

Nachdem sie Temari endlich losgelassen hatte, sagte sie: „Ups, sorry!“

„Ist Dai denn jetzt hier?“, fragte nun auch Tenten aufgeregt.

„Ja. Wir wohnen vorübergehend auch bei den Uchihas.“

„Können wir den Kleinen denn mal sehen?“, fragte Sakura, die wie die anderen Mädchen total erwartungsvoll auf Temaris Antwort wartete. Diese sagte: „Natürlich. Ich hol den Kleinen mal.“

„Tze. Typisch Mädchen!, verständnislos schüttelte Neji den Kopf, während Temari in Richtung Terrasse verschwand. „Was findet ihr bloß immer an diesen kleinen Blagen?“

„Genau. Die schreien doch nur, nerven und machen Ärger, echt jetzt!“, Naruto schien auf Nejis Seite zu sein. Ino verpasste beiden daraufhin eine Kopfnuss: „Also sind sie so wie du, Naruto! Du nervst auch, machst dauernd Ärger und schreist rum!“

„Naruto, sprich nicht immer von Sachen von denen du keine Ahnung hast! In diesem Fall gilt das wohl auch für dich Neji!“ Geschockt richtet sich alle Augen auf Sasuke. Selbst Shikamaru öffnete wieder die Augen.

Besorgt ging Sakura auf Sasuke zu. Sie legte ihm einen Hand auf seine Stirn und fragte: „Sag mal geht es dir wirklich gut? Fieber hast du nicht, aber vielleicht solltest du dich wirklich mal hinlegen!“ Genervt schüttelte der Uchiha die Hand der Haruno ab und bereute seine Aussage bereits wieder, denn seine Freuden grinsten sich einen ab und er war sich im Klaren, darüber das er sich wohl auf eine lange Zeit bereit machen musste, in der ihn diese Szene immer wieder einholen würde.

„Sag mal hast du das gerade ernst gemeint?“, fragte Aiko den Uchiha, der nur genervt nickte und sagte: „Hätte ich es sonst gesagt?“

„Oh wie süß, darf ich fragen warum du so denkst?“, wirklich interessiert sah Sakura ihn an.

Bevor er ihr allerdings eine Antwort geben konnte hörte man eine helle Kindestimme schreien: „Sasu!“ Alle sahen in die Richtung aus der sie kam. Ein kleines, blond-gelocktes Mädchen, lief auf die Gruppe zu. Hinter ihr Temari, die einen blonden Jungen an der Hand hielt, und ein grauhaariger Mann. Die kleine Blonde hatte inzwischen Sasuke erreicht und umarmte dessen Beine.

„Hallo, Sasu!“, sagte sie während ihre kleinen Ärmchen eine eindeutige Heb-mich-hoch-Geste machten. Sasuke erfüllte ihr den Wunsch. „Hallo, Natsuki-chan. Na wie geht es dir?“

Fröhlich schlang die Kleine ihre Arme um Sasukes Hals und sagte: „Schön!“

Grinsend stellte sich Sakura neben Sasuke: „Okay ich denke jetzt habe ich die Antwort auf meine Frage!“ Sofort kehrte der emotionslose Ausdruck auf das Gesicht des Uchihis zurück, der vor einigen Sekunden noch von einem warmen ersetzt worden war, und Sasuke ließ nur ein: „Hn.“ verlauten.

Enttäuscht wandte sich Sakura wieder den anderen zu. Temari hatte Dai inzwischen auf dem Arm und der Kleine sah, an ihre Schulter gelehnt, die Anwesen mit großen Augen an.

„Der Kleine ist ja schüchtern. Seid ihr sicher das ihr die Eltern seid?“, fragte Gaara gerade seine Schwester mit einem Grinsen auf den Lippen. „Ich meine bei dir kann ja von schüchtern keine Rede sein und Kakashi ist auch nicht gerade zurückhalten wie man sieht!“ Temari verpasste ihrem jüngeren Bruder eine Kopfnuss und sah ihn böse an. Bevor sie ihm noch mehr weh tun konnte, wie sie es geplant hatte, legte Kakashi seinen Arm um sie und lächelte sie liebevoll an.

„Das hat sich immer noch nicht geändert!“, ein braunhaariger Mann war hinter dem Pärchen aufgetaucht und hatte je einen Arm um die Blondine und eine um den Weißhaarigen gelegt.

„Kankuro, würdest du mich liebenswürdiger weise loslassen?“, ein trügerisch freundliches Lächeln legte sich auf Temaris Lippen und sofort kam ihr Bruder ihrer 'Bitte' nach.

Kankuro sah Kakashi kopfschüttelnd an: „Und ich dachte du hättest sie inzwischen erzogen.“

„Wäre das nicht deine Aufgabe als großer Bruder gewesen als sie noch jünger war?“, fragte Kakashi seinen Freund.

„Hättet ihr die Güte nicht über mich zu sprechen als sei ich nicht da?“, Temari sah ihren Mann und ihren Bruder missbilligend an.

„Schon gut, schon gut. Reg dich ab, Tema-chan!“, abwehrend hob Kankuro die Hände. Dann wandte er sich den Jugendlichen zu: „Hey Leute, na wie geht's?“ Seine Blick fiel auf Sakura und Aiko. „Hi. Seid ihr neu in Konoha? Ich bin Gaaras und Temaris Bruder Kankuro.“ Er streckte seine Hand aus und die Schwestern schüttelten diese. „Haruno Sakura und Aiko. Ja, wir sind erst vor zwei Wochen wieder nach Konoha gezogen.“, erklärte Sakura.

„Na dann. Herzlich Willkommen.“, Kankuro wandte sich dann Sasuke zu, der immer noch Natsuki auf dem Arm hatte: „Weißt du wo dein Bruder ist?“

Sasuke schüttelte den Kopf: „Als ich ihn das letzte Mal gesehen habe sind er und Kaori im Haus verschwunden.“

„Oh, also nicht stören. Dann verschwinde ich mal wieder, da wartet eine Bar auf mich!“, er zog Kakashi hinter sich her. „Los, wir haben lange nicht mehr miteinander getrunken!“

Kopfschüttelnd sah Temari den beiden hinterher. „Männer!“

„Richtig, Temari!“ Eine ebenfalls blonde Frau tauchte hinter den Freunden auf.

„Mami!“, Natsuki streckte sich in Sasukes Armen in Richtung dieser Frau, die sie auch sofort auf den Arm nahm.

„Hallo alle zusammen! Ich hoffe dich es gefällt euch allen hier.“, sie sah sich in der Runde um und ihr Blick blieb, wie könnte es anders sein, an den Haruno Schwestern hängen. „Oh, ihr musst Sakura und Aiko sein, nicht wahr? Ich bin Uchiha Haruka.“ Sie reichte den Schwestern die Hand.

„Hai!“, Sakura betrachtete die Blondine. Sie sollte die Mutter von Sasuke und einem noch älterem Bruder sein? Sie sah höchstens aus wie 35, eher noch jünger. Sakura nahm sich vor Ino mal danach zu fragen.

Die Uchiha und Temari hatten sich inzwischen verabschiedet m die Kinder ins Bett zu bringen.

Sakura hatte keine weitere Zeit irgendwelche n Grübeleien nachzugehen, denn sobald die beiden Frauen außer Sichtweite waren legte sich ein Arm um ihre Hüfte. Sasukes Stimme ertönte neben ihrem Ohr, während sein Atem über diese strich: „Möchtest du was trinken, Sakura-chan?“

Genvert seufzte Sakura. Dann wand sie sich aus den Armen des jungen Mannes und wandte sich im zu: „Uchiha Sasuke, wärst du bitte so freundlich mich nicht einfach zu umarmen? Es gibt Menschen die das als sexuelle Belästigung auffassen könnten!“

Erstaunt sah der Uchiha sie an, während auf den Gesichtern der umstehenden ein Grinsen zu sehen war.

„Tja, Teme, ich glaube sie möchte nichts von dir, echt jetzt!“, Narutos Grinsen verstärkte sich nur noch als er den nun ein wenig wütenden Ausdruck auf Sasukes Gesicht sah.

„Halt einfach einmal die Klappe, Baka, ja?“, Sasukes Augenbraue zuckte gefährlich, weswegen der Uzumaki sich dann doch entschied den Mund zu halten und nicht weiter auf den Korb, den der Uchiha hatte einstecken müssen, einzugehen.

Soooo das wars mal wieder von mir. Ich hoffe doch es hat euch gefallen und ihr lasst mir viele Kommis da^__^

lg Suzame